

Message vom 01.05.2022

Pastor Marcel Gaasenbeek

Redemption Church, Holland



Der Prophet Jesaja verkündet eine frohe Botschaft:

*Denn siehe, Finsternis bedeckt die Erde, und tiefes Dunkel die Völker; **aber über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.***
Jesaja 60:2

Die Worte in Jesaja 60 Vers 2 stammen aus einer düsteren Zeit. *Über den Menschen lag tiefes Dunkel.* Dennoch verkündet dieser Prophet eine frohe Botschaft, er spricht vom Licht; *aber über dir geht der Herr auf.* Was, wenn trotzdem Dunkelheit die Gläubigen bedeckt? In unserem Leben können düstere Zeiten auf uns zukommen, in denen wir mit tiefem Dunkel bedeckt werden. Das kann Finsternis von Depressionen, Suizidgedanken, Burnout, Krankheiten, Schmerzen, Kriegen, Not, verschiedenen Verlusten und anderen Dingen sein. Oft sind verschiedene Zusammenhänge an diesen Zuständen der Dunkelheit beteiligt. Dunkle Wolken kommen manchmal ungefragt und ungewollt und unser Lebensgerüst beginnt zu wackeln. Diese Dinge können dich sehr verwirren, denn Gottes Herrlichkeit sollte doch über dir sein. Wir haben viele Wenn und Aber, die uns – vielleicht gerade heute – in unserer Hoffnung einschränken und unsere Freude rauben wollen. Wenn du durch schwere Zeiten gehst, erinnere dich daran, dass sie irgendwann vorbei sein werden. Und bis das geschieht, können wir Gott vertrauen. Denn Gottes ABER ist stärker; *aber über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.*

Glaube und vertraue Gott in schweren Zeiten

Paulus sagt:

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach dem Vorsatz berufen sind. Römer 8:28 (NKJV)

Ein Vers wie dieser klingt in schwierigen Lebenslagen sehr provokativ und vielen Menschen bereitet er grosse Mühe. Dabei will er eigentlich nicht reizen, sondern trösten und helfen, Dinge anders einzuordnen. *Wir wissen aber,...* Oder wissen wir es doch nicht? Wir verstehen manchmal nicht, wie *alle Dinge zum Besten dienen* sollen. Wir kennen die Bedeutung des Wortes *wissen* nicht, denn wissen ist nicht fühlen! Der Feind des Wissens ist in diesem Bibelvers das Gefühl, das Fühlen. Oft sehen wir nicht, wie alle diese dunklen Umstände uns zum Besten dienen sollen. Und wir fühlen nicht, dass die Dinge uns zum Besten dienen.

Aber Gott ist Liebe:

Wer will uns scheiden von der Liebe des Christus? Drangsal oder Angst, oder Verfolgung oder Hunger oder Blösse oder Gefahr oder Schwert? Römer 8:35 (NKJV)

Schwert bedeutet Krieg. Selbst in Zeiten wie diesen von Kriegen kann uns nichts von der Liebe Gottes trennen! Gerade in Zeiten der Not ist Gott zu vertrauen das Beste, was wir tun können. Paulus sagt, dass es keine Distanz gibt von der Liebe Christi zu uns! Er sagt nicht, dass diese Dinge wie Drangsal oder das Schwert nicht da sind, aber sie scheiden uns nicht von der Liebe Christi. Gott ist Liebe und nichts kann uns von Gott scheiden, das ist es, was Paulus uns hier sagen will. Er spricht hier von der materiellen Ebene, von der natürlichen, körperlichen und berührbaren Welt, die uns nicht von Gott trennen kann. Paulus spricht danach auch von der geistlichen Welt:

Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendein anderes Geschöpf uns zu scheiden vermag von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn. Römer 8:38-39 (NKJV)

Nichts in der natürlichen und übernatürlichen Welt, kann dich von der Liebe Gottes trennen! In Zeiten von Bedrängnis fühlen wir uns oft von Gott verlassen. Und Paulus sagt, dass dies nicht wahr ist! Denn Gott ist gerade in dunklen Zeiten bei dir. Selbst dämonische Mächte (Fürstentümer) können dich nicht von der Liebe Gottes trennen. Und es bedeutet auch, dass du in dunklen Zeiten nicht feststecken bleibst. Vers 28: ***Wir wissen aber, dass Gegenwärtiges, Zukünftiges, Hohes, Tiefes, Krankheiten, Tod, Leben,...*** denen, die Gott lieben **zum Besten dienen** und uns nicht zu trennen vermögen von der Liebe Gottes.

Weil wir dies nicht fühlen, wissen wir nicht wie wir das anwenden sollen.

Aber das sollte nicht deine Beschäftigung sein, sondern wisse, dass alle Dinge dich nie von der Liebe Gottes trennen können. Gott liebt dich und wird dich nie verlassen noch aufgeben. Vielleicht fühlt es sich so an, und auch Paulus hat solche Zeiten erlebt, aber wisse, dass dies nicht wahr ist. Es ist Verführung und meine Umstände sagen nichts aus über meine Beziehung zu Gott!

Gott verlässt dich nie! Wenn du in Schwierigkeiten steckst, dann bieten Gefühle, Tatsachen dem teufel eine Angriffsfläche: «Du hast Probleme und Gott ist mit dir? Dann liebt er dich wahrscheinlich nicht!» Oder wir denken: Wenn Probleme da sind, ist es mein Fehler. Aber sogar diese Fehler wirken zum Besten (weil es keine Verdammnis gibt, für die, die in Christus sind). Nichts wird dich von der Liebe Gottes trennen. Alle Dinge dienen zum Besten! Gott liebt dich! **Wir sind verwandelt in das Ebenbild Gottes!** Zum Besten dienen heisst im engl. zusammenwirken. Dinge werden gelöst, wenn Gott alles zum Guten zusammenwirkt.

Gott dient uns und möchte uns dienen! Wenn du Probleme und Herausforderungen in deinem Leben hast, denke nie, dass mit deinem Glauben respektiv Vertrauen etwas nicht stimmt. Denke nicht, dass du zu wenig glaubst oder vertraust. In solchen Zeiten musst du nur eines wissen: Das alles trennt mich in keinsten Weise von Gott und seiner Liebe zu mir. Mit deinem Glauben und Vertrauen zu Gott ist nichts falsch! Wisse, dass *Gott am Ende alles zum Guten führen wird*. Beginne, mit Gott zu wandeln und lasse dich von den herausfordernden Dingen deines Lebens nicht einschüchtern. Sei im Glaubenswandel mit Gott mehr und mehr überzeugt von der Liebe Gottes. Halte an diesem Glauben fest, weil du eins bist mit Gott.

Alle Dinge sind verwandelt in das Abbild Christi – Herrlichkeit des Neuen Bundes

Wir haben den Schluss des Römerbriefes in Kapitel 8 betrachtet, wo es heisst, dass es keine Trennung von Gott gibt. Jetzt betrachten wir der Anfang des Kapitels.

Am Anfang des 8. Kapitel des Römerbriefes heisst es:

*¹So gibt es jetzt **keine Verdammnis mehr** für die, welche in Christus Jesus sind, die nicht gemäss dem Fleisch wandeln, sondern gemäss dem Geist.
Römer 8:1*

Paulus sagt am Ende von Kapitel 8, dass alle Dinge zum Guten zusammenwirken. Im Kapitel 7 enthüllt er seine eigenen Schwächen, Fehler oder Tendenzen. Er redet vom Fleisch und der ihm innewohnenden Sünde. Dann redet Paulus am Anfang des 8. Kapitels vom neuen Leben im Geist, wo es *keine Verdammnis mehr gibt für die, welche in Christus Jesus sind*. Halleluja, jetzt wissen wir noch viel mehr, dass sogar die Dinge, die wir selbst verschuldet haben, uns zum Besten dienen. Alle Dinge sind verwandelt in das Abbild Christi. Was für eine Herrlichkeit des Neuen Bundes.

Betrachten wir Römer 8:28 und wenden diesen Vers auf das Kreuz an:

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, **alle Dinge zum Besten dienen**, denen, die nach dem Vorsatz berufen sind.

Das ist der Grund, warum du glauben sollst, dass Gott in deinem Leben alle Dinge zu deinem Besten wandelt. Die schlimmste Tat, die wir als Menschheit je getan haben, war, Jesus zu nehmen und ihn ans Kreuz zu nageln. Wir wissen, dass alle Dinge zum Besten dienen. Was hat Gott am Kreuz für uns getan? Gott hat unseren Schuldschein ans Kreuz genagelt und damit für immer beseitigt. Gott hat in diesem Moment deine und meine Schuld, die Strafe, den Fluch, die gefallene Welt dort auf Jesus gelegt. ALLES war am Kreuz! Gott hat das Kreuz zu unserer Rettung gedreht. So ist der Vers 28 anwendbar und es ist wahr, dass ALLES am Kreuz für uns zum Guten gewendet wurde. Die schlimmste Tat der Menschen hat Gott aus lauter Liebe zur Errettung der Menschen gedreht. Gott wird alles in deinem Leben zum Guten wenden! Es ist die Herrlichkeit und Freude Gottes, mit dir zu wandeln. Erlaube Gott, dass er dich liebt!

Übergabegebet

Lieber Vater, danke für Jesus, für deine unendliche Liebe, die am Kreuz zum Ausdruck kam. Das Kreuz, wo Jesus hin genagelt wurde, hat sich gedreht und zu meinem Besten gewendet. Deswegen Jesus, danke, dass du ans Kreuz gingst und meine Sünden getragen hast. Danke, dass du am dritten Tag auferstanden bist und lebst. Sei du mein Herr, sei mein Erlöser, Jesus mein Retter und mein Herr. Danke Herr. Und komme in mein Herz, ich empfang dich mein Herr, mein Retter Jesus. Amen.

Gedanken High Light

aber über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Vertraue Gott, denn Gottes ABER ist stärker!

Glaube und vertraue Gott in schweren Zeiten.

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen;

Wissen ist nicht fühlen!

Gott ist Liebe – es gibt keine Distanz von der Liebe Christi zu mir!

Wir sind verwandelt in das Ebenbild Gottes!

Beginne, mit Gott zu wandeln und lasse dich von den herausfordernden Dingen deines Lebens nicht einschüchtern.

Alle Dinge sind verwandelt in das Abbild Christi – Herrlichkeit des Neuen Bundes.

Gott hat unseren Schuldschein ans Kreuz genagelt und damit für immer beseitigt.

Gott hat das Kreuz zu unserer Rettung gedreht.

Gott wird alles in deinem Leben zum Guten wenden!

Es ist die Herrlichkeit und Freude Gottes, mit dir zu wandeln.

Erlaube Gott, dass er dich liebt!

Gebet und persönliches Bekenntnis

Goodness of God – Güte Gottes

Ich liebe dich Herr, denn deine Barmherzigkeit lässt mich nie im Stich.

All meine Tage wurde ich in deinen Händen gehalten. Von dem Moment an, in dem ich aufwache bis ich meinen Kopf hinlege, oh, werde ich von der Güte Gottes singen.

Und mein ganzes Leben lang warst du treu und mein ganzes Leben lang warst du so, so gut. Mit jedem Atemzug, den ich tun kann, oh, werde ich von der Güte Gottes singen. Ich liebe deine Stimme, du hast mich durch das Feuer geführt. In der dunkelsten Nacht bist du nah wie kein anderer. Ich habe dich als einen Vater gekannt, ich habe dich als Freund gekannt. Und ich habe in der Güte Gottes gelebt. Und mein ganzes Leben lang warst du treu, und mein ganzes Leben lang warst du so, so gut. Mit jedem Atemzug, den ich tun kann, oh, werde ich von der Güte Gottes singen, denn deine Güte rennt mir hinterher. Es läuft hinter mir her. Ich habe mich jetzt ergeben. Ich gebe dir alles, denn deine Güte rennt mir immer hinterher. Denn mein ganzes Leben lang warst du treu. Und mein ganzes Leben lang warst du so, so gut. Mit jedem Atemzug, den ich tun kann, oh, werde ich von der Güte Gottes singen.